

Veranstaltung: Trauerbewältigung und Spiritualität arabischer Frauen in der Totenklage

Datum: 27.03.2018

Uhrzeit: 19:00

„Mein Schmerz ist nicht in Worte zu fassen...“

Trauerbewältigung und Spiritualität arabischer Frauen in der Totenklage

Die Totenklage ist eine uralte, schon vorchristliche und vorislamische Tradition, die von den Angehörigen einer/eines Verstorbenen praktiziert wurde. Sie war zudem nicht nur in der arabischen Welt, sondern auch rund um das Mittelmeer verbreitet. In Jordanien und der arabischen Welt ist dieses Ritual mancherorts noch bis in die Neuzeit gebräuchlich.

Erläutert werden in dem Vortrag die Funktionen der Totenklage. Sie ist nicht nur ein bewährtes Ritual im Umgang mit der menschlichen Grenzerfahrung Tod, sondern auch Ausdrucksform unterschiedlicher Emotionen angesichts des Todes. Ein besonderer Schwerpunkt des Vortrags liegt dabei auf den Fragen: Welche Bedeutung kann der Totenklage aktuell noch beigemessen werden? Zeigt dieses Ritual Bewältigungsstrategien im Umgang mit Grenzsituationen des Lebens auf, die im Umgang mit unseren neuen Mitbürgern sowie für unsere heutige westliche Gesellschaft hilfreich und wertvoll sein können?

Der Vortrag wird von einer Ausstellung begleitet. Die gezeigten Gemälde fertigte der jordanische Künstler Taīsīr Ṭubīšāt für die Islamwissenschaftlerin und Trauerbegleiterin Dr. Ursula Paszehr im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Untersuchungen der Totenklage in Jordanien. Die Gemälde geben Einblicke in die Trauerverhaltensweisen und Emotionen jordanischer Frauen während der Totenklage.

Ursula Paszehr, geboren in Westfalen, studierte Islamwissenschaften an der Radboud Universität Nijmegen sowie Trauer- und Verlustbegleitung an der Hochschule für Geisteswissenschaften in Utrecht. Sie promovierte an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster über die Totenklage in Jordanien.

Seit mehr als fünfundzwanzig Jahren bereist sie die arabische Welt und lebte und arbeitete in Jordanien. Derzeit ist sie selbstständig im Bereich der interkulturellen und interreligiösen Beratung, Trauerbegleitung, freien Vortragstätigkeit sowie Autorin tätig.

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular an. Kurzentschlossene sind uns natürlich ebenfalls herzlich willkommen!

Die Veranstaltung ist kostenlos!